

Rahmenbedingungen

+ Marktchancen & interne Stärken der eigenen Organisation

- Trotz simultan verlaufender Krisen wird der Arbeitskräftemangel prognostisch weiterhin Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnen
- Bürgergeld birgt Chancen, mehr neue Ansätze auszuprobieren (je nach Gesetz und sofern ausreichend personalisiert)
- BG-Orientierung als ganzheitlicher Betreuungsansatz
- Umsetzung Projekt LZB-Beratungsspezialisten (unter Vorbehalt TV-Beschluss sowie vorhandener personeller Ressourcen)

- (Markt-) Risiken & interne Schwächen der eig. Organisation

- Große Unsicherheit bzgl. der (wechselseitigen) Wirkung von Reformen (Bürgergeld, Wohngeld, Aufenthaltsgesetz), diversen Entlastungspaketen, weiterem Verlauf der Krisen (Energie, Krieg, Klima ...) auf ELB-/ BG-Bestand sowie Arbeitsmarkt
- Steigende ELB-/ BG-Zahlen in unbekannter Höhe zu erwarten; Belastung insbesondere im Leistungsbereich bereits jetzt auf einem kritischen Niveau
- Betreuungsrelationen bilden die tatsächlich Belastung nicht mehr ab
- Lediglich einmalige Mittelerhöhung im Kontext Ukraine hilft nicht, die Entfristung des THCG mit entsprechenden Eintrittsplanungen zu würdigen (gilt insbesondere für 16i)



Top-Themen

Übergreifende Themen:

- Stufenweise Einführung Bürgergeld → im gewollten Sinne umsetzen → Akzeptanz bei den Hilfebedürftigen als auch denen, die das Bürgergeld finanzieren: Emotional begleiten, Mannschaft bestmöglich mitnehmen und chancenorientiert positive Haltung einnehmen + fachlich begleiten → möglichst hohe Rechtssicherheit sicherstellen
- Wirtschaftliches Handeln durch Fortführung der Kostenkritik und Sicherstellung einer hohen Investitionsquote
- Ganzheitliche BG-Orientierung und Zusammenarbeit zwischen LG und M&I ausbauen
- Hausintern wie auch kundenseitig/ maßnahmebezogen engere Nachhaltung der vereinbarter Maßnahmen sicherstellen
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort → gemeinsam für Bremerhaven
- Digitale Angebote mit Überzeugung kontinuierlich bewerben und zu deren Nutzung einladen
- Daten- und Prozessqualität leben

Umsetzung Arbeits- und Ausbildungsmarkt:

- Sicherstellung einer hohen Maßnahmeauslastung sowie der damit beabsichtigten Effekte (Heranführung an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt)
- Sicherstellung eines effektiven Absolventenmanagements
- Weiterbildung und Fachkräftesicherung mit Priorität fortführen
- Geflüchtete Menschen weiter an den mitgebrachten Qualifikationen orientiert fördern



Wirkungserwartung

- Beratungsdichte zu Kundinnen und Kunden erhöhen mitsamt regelmäßiger passgenauer Angebotsunterbreitung
- Besseres Absolventenmanagement durch enge Kontakthaltung während und nach Maßnahmeteilnahme
- Vermittlungsaktivitäten forcieren mittels stärkerer Nutzung des Suchassistenten und der Stellenempfehlung
- Mittels klischeefreier Beratung Chancen für Frauen, insbesondere Alleinerziehende, aufzeigen
- Angebot Kinderbeaufsichtigung in arbeitsmarktpol. Maßnahmen verstetigen und geschlechterspezifische Nachhaltung in allen Bereichen fortsetzen
- Möglichkeiten der BG-orientierten und bereichsübergreifenden Beratung erkennen und umsetzen → Neues mutig ausprobieren, kurze Wege nutzen
- Routinen für Präsenzformate mit Arbeitgebern und Trägern fortsetzen und ausbauen; neue Formate im Foyer des Neubaus ausprobieren (auch im Rahmen LZB-Projekt)
- Verbesserung der Kundensteuerung im Neubau, Stärkung terminierter Zugang u.a. durch Nutzung des Terminierungstools sowie JC Digital als Alternative zur persönlichen Vorsprache
- Unter Auswertung von Prüfergebnissen (Interne Revision) Risikoorientierung und Fachaufsicht optimieren um nachhaltige Qualitätsverbesserung zu erreichen
- Geflüchteten aufgrund des Mangels an BAMF-Kursen durch alternative Angebote zeitnah eine Förderung anbieten, die Integration in den deutschen Arbeitsmarkt bestmöglich zu unterstützen